

I. N. 164. 100

Partie bei Elend i. H.

MITTEILUNGEN

Verehrter Herr Professor, ich mußte
gestern die Correspondenz mehrerer
Tage erledigen und habe dabei in der
Eile vergessen, Ihnen zu schreiben, wie
sehr Ihre dreifache Sendung mich interessiert
erweist hat. Mit besonderem Interesse
habe ich die Deutung der schönen, so
elend verlästerten Todeslitanei Kleissens
gelesen; gegen die ethnographische Behand-
lung der Literaturgeschichte, besonders gegen
die genealogische Ausdehnung nach rück-
wärts, habe ich aber unbefugbare Bedenken;
mir steht da der Ur-Sachse Nitzsche als
warrendes Beispiel vor Augen, der absolut
polnischer Graf sein wollte und aus diesem
bei den Qualitäten seine Persönlichkeit ableitete.
Ein Mehreres bei Ueber-geiftige. senkung des Flohes
von Ihrem Herrn erziehung
Haus von Müller



R. LEDERBOGEN, HALBERSTADT. 408

Postkarte



Herrn Prof. Dr. Sauer

Hotel Serber

Prag Smichow

Kreuzherren-Gasse, Nr. 586 alt.
Kromsdorff

